



Die BiospritLüge

Film-, Info- und Diskussionsveranstaltung

Evelyn Bahn

INKOTA - Netzwerk

Dienstag, 24. Januar 2012, 19.00 Uhr

Weiterbildungszentrum Saal 2

Bertha von Suttner-Platz

Düsseldorf

Worum es geht :

Die Automobil- und Erdölkonzerne versuchen mit „Biokraftstoff“ ihrem ökologisch katastrophalen „weiter so“ einen grünen Anstrich zu geben. Bereits 2010 importierte die EU über 776 Millionen Liter Ethanol unter anderem aus Nicaragua, Guatemala und Brasilien. Biokraftstoff wird aus Getreide, Ölpflanzen (z.B. Palmöl), Zuckerrohr und Zuckerrüben hergestellt. Immer mehr Land wird insbesondere in den südlichen Ländern in großflächiger Anbauweise dafür genutzt.

Die Folgen : Dieses Land steht nicht mehr für die Produktion von Nahrungsmitteln zur Verfügung. Die Weltmarktpreise für Grundnahrungsmittel explodieren. Für immer mehr Menschen in den Entwicklungsländern werden Nahrungsmittel unbezahlbar.

Kleinbauern werden von ihrem Land vertrieben.

All dies wird durch die EU mit Richtlinien befördert - E 10 ist ein Ergebnis der Umsetzung der EU-Richtlinien in Deutschland.

Wir wollen mit der Veranstaltung die dahinterliegenden ökonomischen und politischen Zusammenhänge sichtbar machen und Alternativen aufzeigen.

Ablauf :

- Film „Die Biosprit - Lüge“ (45 Minuten)
- Vertiefendes Referat :
Referentin Evelyn Bahn von INKOTA-Netzwerk (ca.30 Minuten)
- Kleine Pause
- Diskussion
- Botschaft an die EU aus der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird absehbar gegen 21.30 Uhr enden.



Nicaragua-Verein Düsseldorf e. V.

Netzwerk
ÖkoSoziale
Entwicklung



NaturFreunde
Düsseldorf

Lateinamerika Arbeitskreis Düsseldorf



Förderung durch den Eine - Welt - Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf